Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296317

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arno-Nitzsche-Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 1449

Bauwerksname 14. Bürgerschule; heute Apollonia-von-Wiedebach-Schule

Kurzcharakteristik

Schule und zwei Turnhallen, Wegepflasterung und Vorgarten mit Einfriedung an der Scheffelstraße und Einfriedung sowie Pflasterung an der Arno-Nitzsche-Straße; dreiflügeliger Klinkerbau mit stark vorspringendem Mittelrisalit, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1898 errichtet als 14. Bürgerschule. Viergeschossiger, quer zur Straße stehender Schulbau, der langgestreckte Baukörper mit durch Mittel- und Seitenrisalite untergliederter nach Westen gerichteter Hauptfront. Die Stirnseiten sind klinkerverkleidet, die Längsfronten verputzt mit klinkerverblendeten Fensterbögen, jeweils drei Achsen werden durch breite vertikale Klinkerbänder zusammengefaßt. Die Innenaufteilung ist zweihüftig mit Mittelkorridoren, an denen die Klassenzimmer liegen. Westlich anschließend der Schulhof, der von zwei Turnhallen, eingeschossigen Ziegelbauten mit segmentbogigen Fenstern und flach geneigten Satteldächern, begrenzt wird.

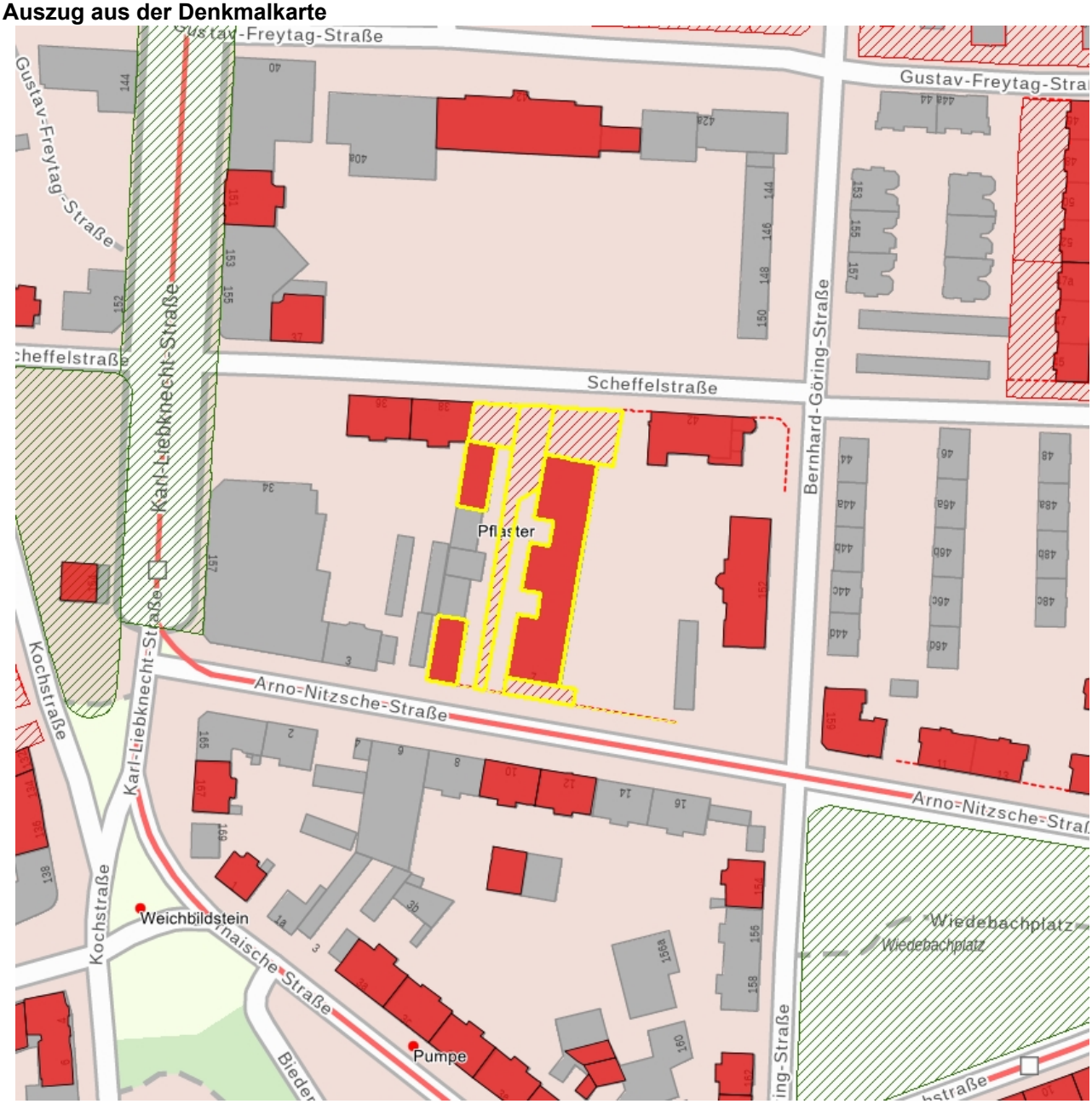
Datierung 1898 (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296317 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.